

DATA MODUL

Quartalsfinanzbericht
zum 31. März 2025



Passion Displayed

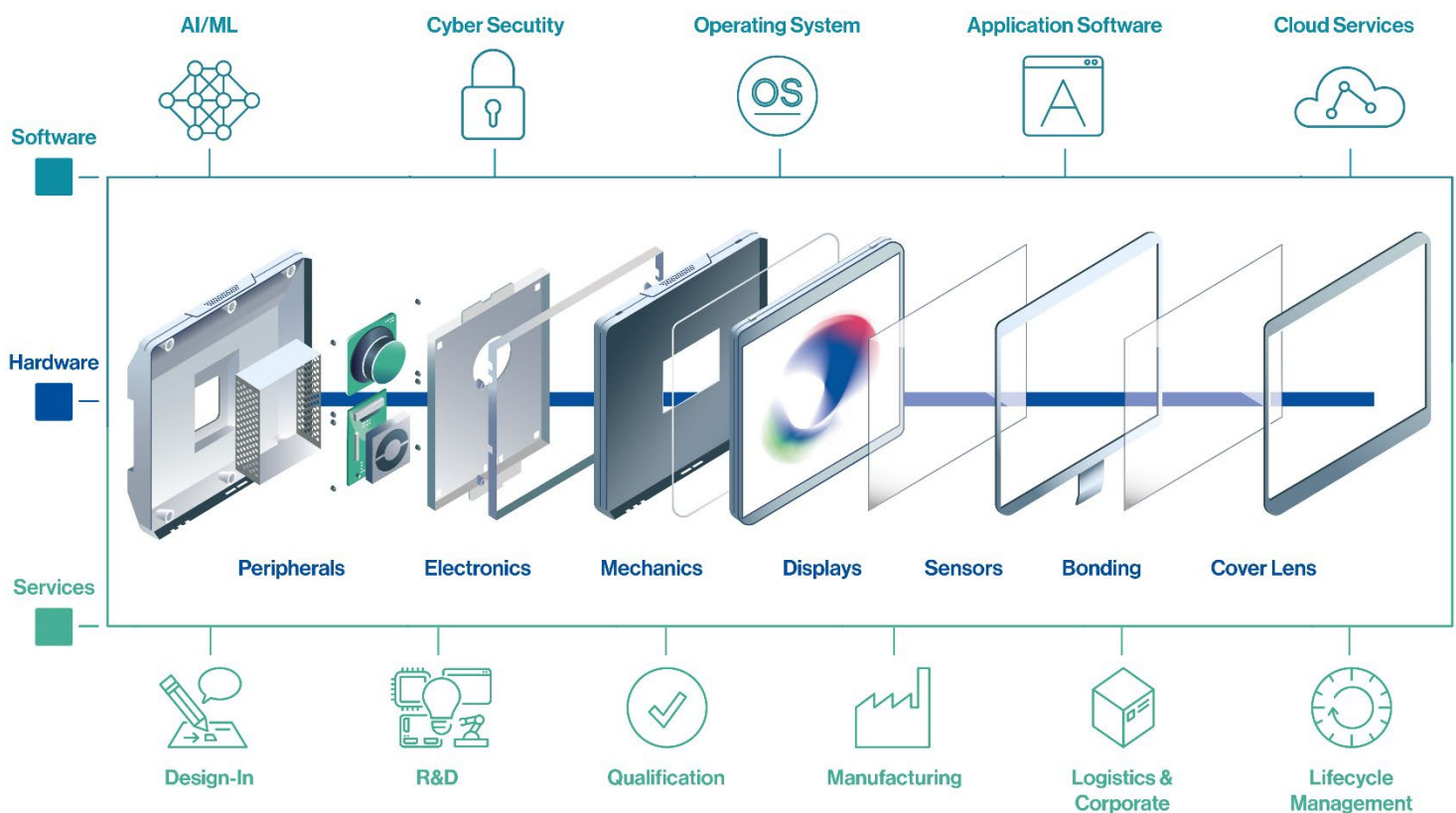
Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

DATA MODUL konnte das Umsatz- und Ergebnisniveau des Vorjahres aufgrund der weiterhin angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage im ersten Quartal nicht halten.

Der Auftragseingang im ersten Quartal 2025 stieg um 4,5% auf 52,5 Mio. Euro (i.Vj. 50,3 Mio. Euro) im Vergleich zum Vorjahresquartal an. Gegenüber den ersten drei Monaten 2024 verzeichnete der Umsatz im ersten Quartal 2025 einen Rückgang von 14,4% auf 54,4 Mio. Euro (i.Vj. 63,5 Mio. Euro).

Folgend der rückläufigen Geschäftsentwicklung sank das EBIT für das erste Quartal 2025 ebenfalls um 147,5% auf -1,9 Mio. Euro (i.Vj. 4,1 Mio. Euro), was einer EBIT-Rendite von -3,6% (i.Vj. 6,4%) entspricht. Beim Periodenergebnis zum 31. März 2025 war eine Verminderung von 189,0% auf -2,4 Mio. Euro (i.Vj. 2,7 Mio. Euro) gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen.

Angeichts der anhaltend schwierigen gesamtwirtschaftlichen Lage hat DATA MODUL bereits zahlreiche Kostensenkungsmaßnahmen ergriffen. Dennoch sieht sich die DATA MODUL auch in Krisenzeiten aufgrund der langfristigen und konsequenten Umsetzung des Strategieprogramms gewappnet für angespannte wirtschaftliche Rahmenbedingungen.



Konzern-Zwischenlagebericht

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im ersten Quartal 2025 war das wirtschaftliche Umfeld in Deutschland weiterhin von einer verhaltenen konjunkturellen Dynamik geprägt. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung stand unter dem Eindruck einer nach wie vor schwachen Industrienachfrage und anhaltender geopolitischer Unsicherheiten. Besonders das verarbeitende Gewerbe, das für Deutschland eine zentrale Rolle spielt, litt unter einer zurückhaltenden Investitionsbereitschaft, hohen Energiekosten und einem rückläufigen Auftragseingang aus dem Ausland. Produktionsrückgänge in Schlüsselbranchen wie dem Maschinenbau und der Automobilindustrie spiegelten diese Entwicklung wider. Positiv dürfte sich die Lockerung der Geldpolitik auf die deutsche Wirtschaft auswirken, etwa durch erleichterte Finanzierungsbedingungen und steigende Investitionsbereitschaft. Die EZB senkte den Einlagensatz auf 2,25 %, gestützt durch die weiter sinkende Inflation im Euroraum. Es war bereits die siebte Zinssenkung seit Mitte 2024. In den USA beließ die Fed ihre Leitzinsen unverändert bei 4,50%, da die Inflation dort ebenfalls rückläufig war, aber hartnäckiger als in der Eurozone. Beide Zentralbanken setzten damit auf eine vorsichtige geldpolitische Linie. Der Ifo-Geschäftsklimaindex, ein wichtiger Frühindikator für die wirtschaftliche Lage in Deutschland, zeigte im März 2025 erstmals seit mehreren Monaten wieder einen leichten Anstieg. Die befragten Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Geschäftslage zwar weiterhin vorsichtig, äußerten sich jedoch etwas optimistischer hinsichtlich ihrer Erwartungen für die kommenden Monate. Dies deutet auf eine mögliche Bodenbildung hin, auch wenn das allgemeine Konjunkturmilieu nach wie vor herausfordernd bleibt. Auch DATA MODUL wird sich diesen Trends und der Herausforderung in einem schwierigen globalen Konjunkturmilieu stellen müssen.

2. Kennzahlen

	01.01.- 31.03.2025	01.01.- 31.03.2024	Veränderung
Umsatz Gesamt	54.363	63.531	-14,4%
Displays	33.098	38.940	-15,0%
Systeme	21.265	24.591	-13,5%
Auftragseingang	52.526	50.278	4,5%
EBIT ¹⁾	-1.947	4.095	-147,5%
EBIT-Rendite ²⁾	-3,6%	6,4%	-155,6%
Periodenergebnis	-2.437	2.739	-189,0%
Investitionen ³⁾	503	1.324	-62,0%
Mitarbeiter ⁴⁾	533	535	-0,4%
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	-0,69	0,78	-189,0%
Basis Aktienanzahl	3.526.182	3.526.182	0,0%

1) **EBIT:** Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern

2) **EBIT-Rendite:** Verhältnis EBIT zum Umsatz

3) **Investitionen:** Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

4) **Mitarbeiter:** Anzahl der Mitarbeiter zum Stichtag

Alle Angaben in TEUR, außer Mitarbeiter, Ergebnis pro Aktie sowie Anzahl der Aktien

3. Geschäftsverlauf

DATA MODUL erreichte in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres einen Umsatz in Höhe von TEUR 54.363 (i.Vj. TEUR 63.531), was einen Rückgang von 14,4% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays im ersten Quartal einen Umsatz von TEUR 33.098 (i.Vj. TEUR 38.940) und der Geschäftsbereich Systeme TEUR 21.265 (i.Vj. TEUR 24.591). Der Auftragseingang im Konzern erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 4,5% auf TEUR 52.526 (i.Vj. TEUR 50.278). Der konjunkturbedingte Umsatzrückgang war auf dem deutschen Absatzmarkt besonders deutlich zu verzeichnen, was sich in der gestiegenen Exportquote von 58,3% (i.Vj. 54,5%) widerspiegelt.

4. Ertragslage

Nach einer verhaltenen Entwicklung der globalen Konjunktur und einem Umsatzrückgang in fast allen Branchen und Regionen befindet sich die DATA MODUL nach wie vor in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld. Das EBIT betrug in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres TEUR -1.947 (i.Vj. TEUR 4.095), bei einer EBIT-Rendite von -3,6% (i.Vj. 6,4%). Dabei lag das EBIT des Geschäftsbereichs Displays bei TEUR -617 (i.Vj. TEUR 2.019) und das EBIT des Geschäftsbereichs Systeme bei TEUR -1.330 (i.Vj. TEUR 2.830). Infolgedessen sank das Periodenergebnis der DATA MODUL zum 31. März 2025 im Vergleich zum Vorjahr auf TEUR -2.437 (i.Vj. TEUR 2.739), was einem Ergebnis je Aktie von -0,69 Euro (i.Vj. 0,78 Euro) entspricht. Im Finanzergebnis sind der Finanzertrag und -aufwand aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten derivativen Finanzinstrumenten auf eingebettete Fremdwährungs-Derivate enthalten. Der Nettoverlust aus diesen eingebetteten Derivaten beträgt TEUR 5 (i.Vj. TEUR 174 Nettogewinn).

5. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um TEUR 388 auf TEUR 210.459 (31. Dezember 2024: TEUR 210.071) gestiegen. Im Bereich der Aktiva ist dieser Anstieg im Wesentlichen auf die Zunahme des Vorratsbestandes zurückzuführen. Bei den Passiva resultiert der Anstieg der Bilanzsumme im Wesentlichen aus den gestiegenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Erhöhung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten mit gegenläufigem Effekt aus dem negativen Jahresergebnis.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit beläuft sich zum 31. März 2025 auf TEUR -446 (i.Vj. TEUR 10.585). Wesentliche Ursache für diese Entwicklung sind die gesunkenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Anstieg der Vorräte und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Aufgrund der in den ersten drei Monaten 2025 vorgenommenen Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ergibt sich ein Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR -503 (i.Vj. TEUR -1.324). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt unter Berücksichtigung der Auszahlungen für Leasingverhältnisse und den gezahlten Zinsen im ersten Quartal 2025 TEUR -799 (i.Vj. TEUR -5.461). Zum Stichtag verfügt der Konzern über TEUR 18.653 (31. Dezember 2024: TEUR 20.428) an liquiden Mitteln.

DATA MODUL weist zum 31. März 2025 eine Eigenkapitalquote in Höhe von 70,5% (31. Dezember 2024: 71,9%) aus. Insgesamt ist damit der Konzern weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über eine ausreichende Liquidität.

6. Investitionen

In den ersten drei Monaten wurden Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von TEUR 503 (i.Vj. TEUR 1.324) getätigt. Ein Großteil dieser Investitionen entfiel dabei auf die Erweiterung der Produktions- und Logistikkapazitäten am Standort in Lublin (Polen) und der Implementierung eines neuen ERP-Systems. Für dieses Geschäftsjahr sind überwiegend Investitionen in die IT sowie in Erhaltung und Instandsetzung der Produktionsstandorte geplant. Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir zudem weiterhin gezielt in Forschung und Entwicklung investieren.

7. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich zum Quartalsende im Konzern auf 533 Mitarbeiter (i.Vj. 535).

8. Chancen- und Risikobericht

Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2024 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

9. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag zum 31. März 2025 eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss und Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns gehabt hätten, sind uns nicht bekannt.

10. Prognosebericht

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zurzeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten. Außergewöhnliche Unsicherheiten bestehen aktuell nach wie vor durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine, die angespannte Lage im Nahen Osten sowie zunehmende Handelskonflikte zwischen China und den USA.

Die Aussichten für die Weltwirtschaft im Jahr 2025 haben sich spürbar eingetrübt. Belastend wirken insbesondere zunehmende handelspolitische Spannungen, vor allem infolge der neuen US-Zölle, die das internationale Investitionsklima und die Exportdynamik merklich beeinträchtigen. Auch geopolitische Risiken, wie die Lage im Nahen Osten und die anhaltenden Spannungen zwischen den USA und China, führen zu erhöhter Unsicherheit. In vielen Volkswirtschaften zeigt sich zudem eine abgeschwächte Konsumdynamik, was das globale Wachstum zusätzlich dämpft. Für die Weltwirtschaft wird ein Wachstum von 1,9% gegenüber Vorjahr erwartet.

Die wirtschaftlichen Aussichten für US-Wirtschaft im Jahr 2025 haben sich deutlich eingetrübt. Diese Abwärtskorrektur ist vor allem auf die Einführung umfangreicher US-Zölle zurückzuführen, die zu erhöhten Handelskonflikten und einer gedämpften Investitionsbereitschaft führten. Zudem dürfte die Inflation ansteigen, was die Kaufkraft der Verbraucher zusätzlich belastet. Die Kombination aus protektionistischen Maßnahmen und geldpolitischer Unsicherheit erhöht das Risiko einer konjunkturellen Abschwächung erheblich. Die Federal Reserve hielt vorerst an ihrem Zinsniveau fest, zeigt sich aber zunehmend besorgt über die konjunkturelle Abschwächung. Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute erwarten für die USA eine BIP-Prognose von 0,4%.

Für den Euroraum wird im Jahr 2025 nur ein verhaltenes Wachstum erwartet. Belastend wirken vor allem die globalen Handelskonflikte, die exportstarke Mitgliedsstaaten treffen, sowie eine schwache Investitionsbereitschaft. Trotz der jüngsten Zinssenkung der EZB bleibt die wirtschaftliche Dynamik insgesamt gedämpft. Die Wirtschaftsexperten behalten ihre BIP-Prognose für den Euro -Raum für 2025 von 0,8% bei.

Für Deutschland wird 2025 nur ein moderates Wachstum erwartet. Hauptbelastungen sind die internationalen Handelskonflikte, hohe Energiekosten und Fachkräftemangel. Der private Konsum wird schwach bleiben, und die Arbeitslosenquote liegt bei 6,3 %. Die Bundesregierung plant jedoch, mit gezielten Investitionen und steuerlichen Entlastungen die wirtschaftliche Lage zu stabilisieren. Zudem wird eine allmähliche Verbesserung der Exportlage erwartet, die das Wachstum im zweiten Halbjahr stützen könnte. Kurzfristig bleibt die Unsicherheit durch geopolitische Spannungen hoch, was die Unternehmens- und Konsumlaune weiterhin beeinträchtigt. Für das reale Bruttoinlandsprodukt Deutschlands erwarten die führenden Wirtschaftsinstitute einen leichten Rückgang von -0,1% gegenüber Vorjahr.

Auch die DATA MODUL befindet sich durch die großen konjunkturellen Unsicherheiten in einem herausfordernden Marktumfeld. Auf Basis der langfristigen und konsequenten Umsetzung des Strategieprogramms ist der Konzern dennoch gewappnet für angespannte wirtschaftliche

Rahmenbedingungen. Auf Basis der aktuellen Auftragslage schließt der Vorstand eine negative Entwicklung der wesentlichen Kennzahlen im Geschäftsjahr 2025 nicht aus.

11. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die ARROW Central Europe Holding Munich GmbH, Neu-Isenburg, hält mit Bekanntgabe vom 11. April 2017 einen Anteil von rund 69,2% der Stimmen der DATA MODUL AG. Die Liefer- und Leistungsbeziehungen mit der ARROW-Gruppe beinhalten marktübliche Einkäufe und Verkäufe.

Konzernbilanz zum 31. März 2025

AKTIVA	31.03.2025	31.12.2024
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	3.233	3.194
Sachanlagen	20.559	21.149
Nutzungsrechte	14.128	14.411
Aktiviertete Vertragserfüllungskosten	7.341	7.657
Aktive latente Steuern	730	745
Summe langfristige Vermögenswerte	48.410	49.575
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	100.460	95.847
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, inklusive Wertberichtigung (2025: 67; 2024: 62)	27.407	29.509
Vertragliche Vermögenswerte	5.465	4.563
Steuerforderungen	2.680	2.779
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.778	4.411
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.606	2.959
Liquide Mittel	18.653	20.428
Summe kurzfristige Vermögenswerte	162.049	160.496
Summe Aktiva	210.459	210.071

Alle Angaben in TEUR

PASSIVA	31.03.2025	31.12.2024
Eigenkapital		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.526.182 zum 31.03.2025 und zum 31.12.2024)	10.579	10.579
Kapitalrücklage	24.119	24.119
Gewinnrücklage	112.673	115.110
Sonstige Rücklagen	998	1.307
Summe Eigenkapital	148.369	151.115
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.102	1.102
Langfristige Rückstellungen	208	216
Langfristige vertragliche Verbindlichkeiten	5.872	5.980
Langfristige Leasing-Verbindlichkeiten	13.366	13.830
Passive latente Steuern	1.405	1.506
Summe langfristige Verbindlichkeiten	21.953	22.634
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.746	15.876
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	206	215
Kurzfristige Leasing-Verbindlichkeiten	3.145	3.069
Steuerverbindlichkeiten	3.828	3.743
Kurzfristige Rückstellungen	1.286	1.853
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9.291	7.395
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.635	4.169
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	40.137	36.322
Summe Verbindlichkeiten	62.090	58.956
Summe Passiva	210.459	210.071

Alle Angaben in TEUR

Konzern-Gewinn- und Verlust-Rechnung

	01.01.- 31.03.2025	01.01.- 31.03.2024
Umsatzerlöse	54.363	63.531
Herstellungskosten	-46.362	-50.703
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.001	12.828
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-2.008	-1.758
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-7.940	-6.975
Betriebsergebnis (EBIT)	-1.947	4.095
Finanzertrag	56	4
Finanzaufwand	-307	-572
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	-2.198	3.527
Steueraufwand	-239	-788
Periodenergebnis	-2.437	2.739
Ergebnis je Aktie - einfach	-0,69	0,78
Ergebnis je Aktie - verwässert	-0,69	0,78
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.526.182	3.526.182
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.526.182	3.526.182

Alle Angaben in TEUR, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien

Konzern-Kapitalflussrechnung

	01.01. – 31.03.2025	01.01. – 31.03.2024
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis	-2.437	2.739
<i>Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge</i>		
Steueraufwand	239	788
Abschreibungen und Wertminderungen	3.116	1.756
Zinsergebnis	246	394
Nettoverlust aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eingebetteten Derivaten	5	174
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-277	-136
<i>Veränderung bei:</i>		
Veränderung der Vorräte	-4.614	2.363
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragserfüllungskosten und Vertraglichen Vermögenswerten	310	6.632
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-27	1.043
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.869	-3.099
Veränderung der sonstigen Schulden und Vertraglichen Verbindlichkeiten	269	-1.283
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	-145	-786
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-446	10.585
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-41	-96
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-462	-1.228
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-503	-1.324
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für den Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	-537	-565
Einzahlungen aus kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (+)	0	2.015
Auszahlungen aus kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (-)	-3	-6.518
Erhaltene Zinsen (+) / Gezahlte Zinsen (-) (netto)	-246	-394
Sonstige Finanzierungstätigkeiten	-13	1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-796	-5.461
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	-27	8
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.772	3.808
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres	20.428	14.324
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Quartals	18.653	18.132

Alle Angaben in TEUR

Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

	Grundkapital Aktien	Grundkapital Betrag	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
STAND - 01.01.2024	3.526.182	10.579	24.119	109.957	981	146.636
Periodenergebnis				2.739		2.739
Sonstiges Ergebnis				109		109
Währungsumrechnung					153	153
STAND – 31.03.2024	3.526.182	10.579	24.119	112.805	1.134	148.637
STAND - 01.01.2025	3.526.182	10.579	24.119	115.110	1.307	151.115
Periodenergebnis				-2.437		-2.437
Sonstiges Ergebnis				0		0
Währungsumrechnung					-309	-309
STAND – 31.03.2025	3.526.182	10.579	24.119	112.673	998	148.369

Alle Angaben in TEUR, außer Anzahl der Aktien

Gesamtergebnisrechnung

	01.01.- 31.03.2025	01.01.- 31.03.2024
Periodenergebnis	-2.437	2.739
<i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlust-rechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>		
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-309	153
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	0	109
Gesamtergebnis nach Steuern	-2.746	3.001

Alle Angaben in TEUR

Anhang – Erläuternde Angaben

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2024 zu lesen.

Für die Aufstellung des Konzern-Quartalsfinanzberichts zum 31. März 2025 wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus den im Geschäftsjahr 2025 neu anzuwendenden IFRS ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht wurde weder entsprechend nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Konzern-Quartalsfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Quartalsfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

DATA MODUL Aktiengesellschaft

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-0

Fax +49-89-5 60 17-119

www.data-modul.com

TERMINE 2025

Hauptversammlung

am 08. Mai 2025

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025

am 08. August 2025

Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2025

am 07. November 2025